

Streikaussetzung bei Lausitzer Früchte

Bautzen. Am vergangenen Donnerstag teilte die Gewerkschaft Nahrung, Genuss, Gaststätten (NGG) mit, den zu dem Zeitpunkt mehr als zweiwöchigen Streik beim Konfitürenhersteller Lausitzer Früchteverarbeitung auszusetzen. Als Abbruchgrund nannten die Gewerkschafter die verhärteten Fronten im Konflikt um Lohnsteigerungen und die coronabedingten Einschränkungen bei der Streikführung. »Verschiedene Beeinträchtigungen durch Corona machen gemeinsame Streikaktivitäten schwierig, etwa wenn einzelne in Quarantäne gehen müssen oder öffentliche Aktionen nicht mehr so einfach möglich sind«, wird Olaf Klenke, NGG-Verhandlungsführer, in einer am Donnerstag verbreiteten Mitteilung zitiert. Klenke weiter: »Das Unternehmen hat öffentlich angekündigt, die Löhne um 50 Euro zu erhöhen. Das ist weniger, als wir zuletzt gefordert haben.« Deshalb sei der Konflikt noch nicht gelöst. Da es keinen gültigen Tarifvertrag gebe, könne der Arbeitskampf wieder aufgenommen werden, sobald ein günstigerer Zeitpunkt komme. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/390198.streikaussetzung-bei-lausitzer-fruechte.html>